



## Presseinformation

HADAG-Pressestelle

Tel.: 040-3117 07 18

Fax: 040-3117 07 10

e-mail: [info@hadag.de](mailto:info@hadag.de)

<http://www.hadag.de>

Hamburg, 27. März 2015

### **HADAG weiter erfolgreich auf Kurs**

Die HADAG freut sich nach einem erfolgreichen Jahr 2014 mit 8,8 Mio. Fahrgästen auf ein spannendes Jahr 2015 mit zahlreichen Großveranstaltungen und neuen Projekten im Hamburger Hafen. „Wir gehen davon aus, dass der Wachstumstrend sich auch dieses Jahr fortsetzen wird“, prognostiziert Gabriele Müller-Remer, Vorstand der HADAG.

Von den sieben HADAG-Linien sind insbesondere die Linien 62 und 64 stark nachgefragt. Auch für die Linie 73, die Wilhelmsburg wochentags an das nördliche Elb-Ufer anbindet, wird dieses Jahr ein Fahrgastanstieg erwartet. Ab April 2015 wird der Anleger Ernst-August-Schleuse pro Tag zusätzliche neun Mal angefahren. „Die weiter verbesserte Bedienung des Anlegers Ernst-August-Schleuse ist eine sinnvolle Ergänzung des Fährangebots im HVV und ein echter Gewinn für Wilhelmsburg“, freut sich HVV-Geschäftsführer Lutz Aigner.

Im Rückblick hat sich das 2013 geänderte Bedienkonzept der HADAG im Jahr 2014 bewährt: Die damals neu eingeführte Linie 72 in die HafenCity erhält steten Zuspruch. Die Einführung einer Endhaltestelle auf der Linie 62 erleichtert den Aus- und Einstieg sowie die Fahrgastlenkung an den St. Pauli Landungsbrücken. Die zusätzlichen Fahrten auf den Linien 62 und 64 wurden von den Fahrgästen gut angenommen.

Auch im Touristikbereich kann die HADAG Erfolge vermelden. Neben der traditionell beliebten Hafentrundfahrt konnte 2014 insbesondere der „Elb-Hüpfer“, früher Niederelbefahrt, viele Fahrgäste begeistern. Mit diesem flexiblen Hop-on-Hop-off-Verkehr eröffnet die HADAG Touristen am Wochenende und feiertags in der Sommersaison zusätzliche Möglichkeiten für Ausflüge rund um die Elbe – und das kommt an. Der Elb-Hüpfer fährt ab 03.04.2015 von den St. Pauli Landungsbrücken über Neumühlen, Teufelsbrück und Blankenese bis nach Wedel und über die HafenCity wieder zurück. Die Fahrgäste haben dabei die Wahl zwischen einem langen Törn von rund drei Stunden oder einem kurzen Mitschippern von Anleger zu Anleger. Die Tour stieß auf so gute Resonanz, dass die Anleger Blankenese und Teufelsbrück dieses Jahr in beiden Fahrtrichtungen angefahren werden.

### **Zukunft des Hafens im Blick**

Das Jahr 2015 steht auch im Zeichen der Prüfung neuer Antriebskonzepte für künftige Neubauten sowie Abgasreinigungsanlagen. „Aktuell erfüllt natürlich jedes unserer 24 Schiffe die gesetzlichen Rahmenbedingungen. In der Regel wird der Grenzwert sogar deutlich unterschritten, das gilt auch für die älteren Schiffe. Geplant ist, die Flotte zusätzlich mit Abgasnachbehandlungssystemen auszustatten“, erläutert Gabriele Müller-Remer. Ein System befindet sich seit Dezember 2014 im Test: Probeweise ist ein Schiff mit einem Abgasnachbehandlungssystem ausgestattet worden. Nach dem erfolgreichen Anbringen von Bugwülsten, die zur nachhaltigen Kraftstoffersparnis führten, und dem Aufbau einer Öldialyse-Anlage handelt es sich dabei um eine weitere Maßnahme der HADAG für aktiven Umwelt- und Ressourcenschutz.

Langfristig sieht sich das Unternehmen auch für das Ziel Hamburgs „Olympia 2024“ gut aufgestellt. „Eine wasserseitige Anbindung der olympischen Spielstätten ist nicht nur für die Besucher interessant und abwechslungsreich. Damit könnte gleichzeitig der begrenzte Straßenraum entlastet werden“, so Gabriele Müller-Remer.